



Roswitha Müller-Piepenkötter

Ministerin für Justiz

geboren am 3. April 1950 in Waltrop/Kreis Recklinghausen, verheiratet, zwei Kinder

1968	Abitur am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Lünen
1968 - 1973	Studium der Rechtswissenschaften in Münster und Tübingen
1973 - 1976	Referendariat in Münster
1976 - 1977	Richterin in Dortmund
1977 - 1992	Richterin in Düsseldorf und Leverkusen, 1981 - 1984 beurlaubt aus familiären Gründen
1991 - 2002	Mitglied des Bezirksrichterrates beim Oberlandesgericht Düsseldorf
seit 1992	Richterin am Oberlandesgericht Düsseldorf
1999 - 2002	Gleichstellungsbeauftragte beim Oberlandesgericht Düsseldorf
2001 - 2002	Mitglied des Präsidiums des Deutschen Richterbundes, Vorsitzende der Zivilrechtskommission
2002 - 2005	Vorsitzende des Hauptrichterrates der ordentlichen Gerichtsbarkeit in NRW
2002 - 2005	Vorsitzende des Richterbundes NRW
ab 24.06.2005	Justizministerin des Landes Nordrhein-Westfalen